

INHALT

Vorwort	9
<i>I. Glaube in dürftiger Zeit</i>	11
Glaubensgeschichtliche Erinnerung	11
Formen der Öffnung	14
Aufbruch im Gegenwind	18
Gewandeltes Glaubensverständnis	22
Aktuelle Perspektiven	28
<i>II. Vom Sinn gescheiterter Glaubensversuche</i>	31
Die Nichtgeladenen	31
Was fehlt mir noch?	35
Entzug und Rückzug	42
Entwurzelte Religiosität	44
Alternative Glaubensbegründung	46
<i>III. Der Anfang des Glaubens</i>	51
Das Ende der Nacht	51
Die Vergegenwärtigung	54
Die ethische Krise	60
Das Ende der Theodizee	64
Der Anfang des Glaubens	66
<i>IV. Wie kommt man zum Glauben?</i>	69
Zum Glauben bewogen	69
Warum glauben wir?	76
Was heißt glauben?	78
Weshalb glauben wir?	83
Die bewegenden Impulse	86

V. <i>Stehen wir vor einer glaubensgeschichtlichen Wende?</i>	89
Bestürzende Indizien	90
Der Umschwung	92
Die Neuentdeckung Jesu	93
Die drängende Aporie	96
Die Auswirkungen	99
VI. <i>Religiöse Spurensuche</i>	101
Die religiöse Umwelt	101
Der Säkularismus	103
Die Umpolung	112
Das strukturelle Christentum	115
Die Integration	119
VII. <i>Welcher Zukunft geht die Kirche entgegen?</i> . .	123
Ein zwiespältiges Erscheinungsbild	123
Die prospektive Reaktion	125
Die restaurativ-defensive Reaktion	126
Die innovatorische Reaktion	131
Das zukünftige Erscheinungsbild	137
VIII. <i>Welcher Zukunft geht die Theologie entgegen?</i> .	140
Der Kategorienwechsel	140
Ein eingelöstes Versprechen?	141
Rahmenbedingungen einer Neubestimmung	144
Die Lektion der Glaubensgeschichte	148
Eine bewohnbare Theologie	150
Nachwort	156
Namenregister	159